

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 - einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 1

### Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**  
Formel-Pro GaLa Steinkleber 455 g
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 **Relevante identifizierte Verwendungen**  
Für die Allgemeinheit bestimmt.
- Hauptverwendungskategorie**  
Verwendung durch Verbraucher, gewerbliche Nutzung.
- Verwendung des Stoffs/ des Gemischs**  
Klebstoffe, Bindemittel
- 1.2.2 **Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren Informationen verfügbar.
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
Hersteller/ Lieferant:  
BayWa AG  
Arabellastr. 4  
81925 München  
Telefon: + 49 89 9222 0  
E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de
- Auskunftgebender Bereich  
www.formel-pro.de  
formel-pro@baywa.de  
Telefon: +49 851/75634427
- 1.4 **Notrufnummer**  
Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

## ABSCHNITT 2

### Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
- H315 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
- H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
- H318 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
- H334 Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
- H335 Spezifische Zielorgan-Toxizität [einmalige Exposition], Kategorie 3, Atemwegsreizung

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

H351 Karzinogenität, Kategorie 2

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2

## Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05



GHS07



GHS08

### Signalwort (CLP)

Gefahr

### Enthält

polymethylene polyphenyl isocyanate, 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat, Calciumoxid

### Gefahrenhinweise (CLP)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

### Sicherheitshinweise (CLP)

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+  
P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Zusätzliche Sätze

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Das Produkt bei ungenügender Lüftung nicht verwenden oder Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3

## Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

## Komponente

Calciumoxid (1305-78-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Propylencarbonat (108-32-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3

### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1

#### Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2

#### Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Calciumoxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	$\geq 10 - < 25$	Eye Dam. 1, H318 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H335

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

polymethylene polyphenyl isocyanate Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 9016-87-9	>1 - <5	Carc. 2, H351 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 STOT RE 2, H373 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 EG Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47	>3 - <5	Carc. 2, H351 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 STOT RE 2, H373 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317
Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten	EG-Nr.: 923-037-2 REACH-Nr.: 01-2119471991-29	≥1 - <5	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Propylencarbonat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 108-32-7 EG-Nr.: 203-572-1 EG Index-Nr.: 607-194-00-1 REACH-Nr.: 01-2119537232-48	≥1 - <5	Eye Irrit. 2, H319

## Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 101-68-8	(0,1 ≤ C ≤ 100) Resp. Sens. 1, H334
	EG-Nr.: 202-966-0	(5 ≤ C ≤ 100) Eye Irrit. 2, H319
	EG Index-Nr.: 615-005-00-9	(5 ≤ C ≤ 100) Skin Irrit. 2, H315
	REACH-Nr.: 01-2119457014-47	(5 ≤ C ≤ 100) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von ≥ 0,1 % im Produkt enthalten sind.

## ABSCHNITT 4

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2

## Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Symptome/Wirkungen nach Einatmen

Trockene Kehle/Halsschmerzen. Husten. Kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt

Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt

Augenreizung.

### Symptome/Wirkungen nach Verschlucken

Reizung der Magen-Darm-Schleimhäute.

4.3

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5

### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1

#### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

##### Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

5.2

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Bei Brand: Freisetzung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Nitrose Gase.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### Löschanweisungen

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen. Es darf kein Wasser in die Gefäße dringen; dies könnte zu einer heftigen Reaktion führen. Giftige Gase mit Wassersprühstrahl verdünnen. Mit giftigem/ätzendem Niederschlagswasser rechnen.

### Schutz bei der Brandbekämpfung

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Maßnahmen

Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Notfallmaßnahmen

Verunreinigten Bereich lüften. Unbeteiligte Personen evakuieren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

##### Schutzausrüstung

Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Zur Rückhaltung

Verschüttete Mengen aufnehmen.

##### Reinigungsverfahren

Aufschaukeln oder aufkehren. Aufschaukeln und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

##### Sonstige Angaben

Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## ABSCHNITT 7

### Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dampf nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

##### Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerbedingungen

Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### Unverträgliche Materialien

Wärmequellen.

##### Lagerklasse (LGK, TRGS 510)

LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten.

##### Verpackungsmaterialien

Synthetisches Material.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8

### Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

##### polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

##### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1]	0,05 mg/m <sup>3</sup> (E)
-------------------	----------------------------

Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1;=2=(I)
---	----------

##### Anmerkung

DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Sah - Atemwegs- und Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 12 - Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Rechtlicher Bezug TRGS900

## 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 0,05 mg/m<sup>3</sup> (E)

Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung 1;=2=(I)

Anmerkung DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen; 12 - Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate"; H - hautresorptiv; Sah - Atemwegs- und Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Rechtlicher Bezug TRGS900

## Calciumoxid (1305-78-8)

### EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Lokale Bezeichnung Calcium oxide

IOEL TWA 1 mg/m<sup>3</sup> (Alveolengängige Fraktion)

IOEL STEL 4 mg/m<sup>3</sup> (Alveolengängige Fraktion)

Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164

### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 1 mg/m<sup>3</sup> (E)

Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung 2(I)

Anmerkung Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Rechtlicher Bezug TRGS900

## Propylencarbonat (108-32-7)

### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

AGW (OEL TWA) [1] 8,5 mg/m<sup>3</sup>

AGW (OEL TWA) [2] 2 ppm

Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung 1(I)



# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Anmerkung

DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 1 1 - Summe aus Dampf und Aerosolen

## Rechtlicher Bezug

TRGS900

### 8.1.2

#### Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 8.1.3

#### Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 8.1.4

#### DNEL- und PNEC-Werte

##### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

##### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 0,1 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 0,05 mg/m<sup>3</sup>

##### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 0,05 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 0,025 mg/m<sup>3</sup>

##### PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 1 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser) 0,1 mg/l

##### PNEC (Boden)

PNEC Boden 1 mg/kg Trockengewicht

##### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

##### PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 1 mg/l

##### Calciumoxid (1305-78-8)

##### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - systemische Wirkung, dermal 200 mg/kg Körpergewicht/Tag

Akut - systemische Wirkung, inhalativ 32 mg/m<sup>3</sup>

Akut - lokale Wirkung, dermal 3,94 mg/cm<sup>2</sup>

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 4 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 5 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, dermal 3,94 mg/cm<sup>2</sup>

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,7 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Akut - systemische Wirkung, dermal	100 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	16 mg/m <sup>3</sup>
Akut - systemische Wirkung, oral	10 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - lokale Wirkung, dermal	1,97 mg/cm <sup>2</sup>
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	4 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	10 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,85 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	1,97 mg/cm <sup>2</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,37 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,24 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	10 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	37,5 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	660 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	817,4 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	89,6 mg/kg Nahrung
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	2,27 mg/l
<b>Propylencarbonat (108-32-7)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	20 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	10 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	70,53 mg/m <sup>3</sup>

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 20 mg/m<sup>3</sup>

## DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral 10 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 17,4 mg/m<sup>3</sup>

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 10 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 10 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 0,9 mg/l

PNEC aqua (Meerwasser) 0,09 mg/l

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 9 mg/l

## PNEC (Boden)

PNEC Boden 0,81 mg/kg Trockengewicht

## PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 7400 mg/l

### 8.1.5 Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen" beschrieben sind.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z. B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m<sup>3</sup> (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-190<sup>3</sup> beachten.

##### Handschutz

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Butylkautschuk

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Schichtstärke (mm): 0,7  
Durchdringungszeit (min.): > 480

Bei Spritzkontakt:  
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk  
Schichtstärke (mm): 0,4  
Durchdringungszeit (min.): > 120

Anmerkung:

Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe (z. B. EN 388, 374).

**Haut- und Körperschutz**

Schutzkleidung (EN 14605 oder EN 13034).

**Augenschutz**

Gestellbrille/Korbbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

**Thermische Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9

### Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Beige, Hellbraun, Braun.
Aussehen	Pastös
Geruch	Charakteristisch.
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	>100 °C
Zündtemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht verfügbar.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar.
Löslichkeit	Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser (Log Kow)	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdruck bei 50 °C	Nicht verfügbar.
Dichte	1,47 kg/L (20 °C)
Dichte und/oder relative Dichte	1,47 (20 °C)
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

VOC-Gehalt 2,32 - 2,54 % (34.09 - 37.26 g/l)

## ABSCHNITT 10

### Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## ABSCHNITT 11

### Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	Nicht eingestuft.
Akute Toxizität (Dermal)	Nicht eingestuft.
Akute Toxizität (inhalativ)	Nicht eingestuft.

#### polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

LD50 oral Ratte	>10000 mg/kg (Ratte, Literaturstudie, Oral)
LD50 Dermal Kaninchen	>5000 mg/kg (Kaninchen, Literaturstudie, Dermal)
LC50 Inhalation – Ratte	10 – 20 mg/l/4h

#### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

LD50 oral Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (Ratte, Männlich/weiblich, Read-across, Oral, 14 Tag(e))
LD50 Dermal Kaninchen	>9400 mg/kg Körpergewicht (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 402, 24 Stdn, Kaninchen, Männlich/weiblich, Read-across, Dermal, 14 Tag(e))
LC50 Inhalation – Ratte	0,49 mg/l air (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich/weiblich, Read-across, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))

#### Calciumoxid (1305-78-8)

LD50 oral Ratte	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 425, Ratte, Weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
LD50 Dermal Kaninchen	>2500 mg/kg Körpergewicht (EU Methode B.3, 24 Stdn, Kaninchen, Männlich/weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
LC50 Inhalation – Ratte	>6,04 mg/l (OECD 436, 4 Stdn, Ratte, Männlich/weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Stäube), 15 Tag(e))

#### Propylencarbonat (108-32-7)

LD50 oral Ratte	>5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 Dermal Kaninchen	>2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Kaninchen, Männlich/weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.

#### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

pH-Wert	7 (6.8E-3 g/l, 25 °C)
---------	-----------------------

#### Calciumoxid (1305-78-8)

pH-Wert	12,5 (0.13 %, 20 °C)
---------	----------------------

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Propylencarbonat (108-32-7)

pH-Wert 7 (20 %, 20 °C)

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

## 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat (101-68-8)

pH-Wert 7 (6.8E-3 g/l, 25 °C)

## Calciumoxid (1305-78-8)

pH-Wert 12,5 (0.13 %, 20 °C)

## Propylencarbonat (108-32-7)

pH-Wert 7 (20 %, 20 °C)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität Nicht eingestuft

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

## polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

## 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat (101-68-8)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

## Calciumoxid (1305-78-8)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht eingestuft.

## polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Einatmen).

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Calciumoxid (1305-78-8)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) 300 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test)

NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage) 0,413 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)

## Propylencarbonat (108-32-7)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) >5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Aspirationsgefahr Nicht eingestuft.

## 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

Viskosität, kinematisch Nicht anwendbar (Feststoff).

## Calciumoxid (1305-78-8)

Viskosität, kinematisch Nicht anwendbar (Feststoff).

## Propylencarbonat (108-32-7)

Viskosität, kinematisch Keine Daten in der Literatur vorhanden.

11.2

## Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12

### Umweltbezogene Angaben

12.1

#### Toxizität

#### Ökologie – Allgemein

Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

#### Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

Nicht eingestuft.

#### Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)

Nicht eingestuft.



# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Nicht schnell abbaubar.

## polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

LC50 - Andere >1000 mg/l (96 Std, Literaturstudie)  
Wasserorganismen [1]

## 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

LC50 - Fisch [1] >1000 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Std, Danio rerio, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Nominale Konzentration)  
EC50 - Krebstiere [1] 129,7 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 24 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Fortbewegung)  
ErC50 Algen >1640 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Read-across, GLP)

## Calciumoxid (1305-78-8)

LC50 - Fisch [1] 50,6 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Std, Oncorhynchus mykiss, Statisches System, Süßwasser, Read-across, GLP)  
EC50 - Krebstiere [1] 49,1 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Read-across, Fortbewegung)  
EC50 72h - Alge [1] >100 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)  
EC50 96h - Alge [1] 1130,3 mg/l Test organisms (species): Navicula seminulum  
ErC50 Algen 184,57 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Read-across, GLP)  
NOEC chronisch Fische 100 mg/l Test organisms (species): other:Tilapia nilotica Duration: '46 d'

## Propylencarbonat (108-32-7)

LC50 - Fisch [1] >1000 mg/l Test organisms (species): Cyprinus carpio  
EC50 - Krebstiere [1] >1000 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna  
EC50 72h - Alge [1] >929 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)  
EC50 96h - Alge [1] >929 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

12.2

## Persistenz und Abbaubarkeit

### polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht abbaubar in Wasser.

### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht abbaubar in Wasser.

### Calciumoxid (1305-78-8)

Persistenz und Abbaubarkeit Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Propylencarbonat (108-32-7)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar im Wasser.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,046 g O <sub>2</sub> /g Stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,29 g O <sub>2</sub> /g Stoff

12.3

## Bioakkumulationspotenzial

### polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

BKF - Fisch [1]	1 (Pisces, Literaturstudie)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	10,46 (Berechnet, KOWWIN)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF <500).

### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

BKF - Fisch [1]	92 – 200 (OECD 305, 4 Woche(n), Cyprinus carpio, Durchflusssystem, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	4,51 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode, 22 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF <500).

### Calciumoxid (1305-78-8)

Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	-------------------------

### Propylencarbonat (108-32-7)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,48 – -0,41 (Experimenteller Wert)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.

12.4

## Mobilität im Boden

### polymethylene polyphenyl isocyanate (9016-87-9)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	9,078 – 10,597 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, Berechnungswert)
Ökologie – Boden	Adsorbiert an den Boden.

### 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (101-68-8)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	4,53 – 5,455 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, Berechnungswert)
Ökologie – Boden	Das Produkt wird vom Boden adsorbiert.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Calciumoxid (1305-78-8)

Ökologie – Boden Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden.

## Propylencarbonat (108-32-7)

Oberflächenspannung Keine Daten in der Literatur vorhanden.

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K<sub>oc</sub>) 0,81 (log K<sub>oc</sub>, QSAR)

Ökologie – Boden Sehr mobil im Boden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13

### Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

##### Örtliche Vorschriften (Abfall)

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.

##### Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/ Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

##### Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

##### Ökologie – Abfallstoffe

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### EAK-Code

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14

### Angaben zum Transport

#### Gemäß ADR/IMDG/IATA/ADN/RID

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht geregelt.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht geregelt.

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

14.3 **Transportgefahrenklassen**  
Nicht geregelt.

14.4 **Verpackungsgruppe**  
Nicht geregelt.

14.5 **Umweltgefahren**  
Nicht geregelt.

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Landtransport**

Nicht geregelt.

**Seeschiffstransport**

Nicht geregelt.

**Lufttransport**

Nicht geregelt.

**Binnenschiffstransport**

Nicht geregelt.

**Bahntransport**

Nicht geregelt.

14.7 **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15

### Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.1.1 **EU-Verordnungen**

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

**EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)**

Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(a)	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

3(b)	FormelPro Gala Steinkleber; Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten ; polymethylene polyphenyl isocyanate ; Propylencarbonat	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1
56.	polymethylene polyphenyl isocyanate ; 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
56(a)	polymethylene polyphenyl isocyanate ; 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI) Isomere: 4,4'-Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
56(b)	polymethylene polyphenyl isocyanate	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI) Isomere: 2,4'-Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
56(c)	polymethylene polyphenyl isocyanate	Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI) Isomere: 2,2'-Methyldiphenyl-Diisocyanat (MDI)
74.	polymethylene polyphenyl isocyanate ; 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	Diisocyanate, $O = C = N - R - N = C = O$ , wobei R eine aliphatische oder aromatische Kohlenwasserstoffeinheit beliebiger Länge ist.

#### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

#### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.

#### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

#### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.

#### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.

#### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt 2,32 - 2,54 % (34.09 - 37.26 g/l)

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

## Explosivstoffvorläufer-Verordnung (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

## Arzneimittelvorstufen-Verordnung (273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der Drogenausgangsstoffe aufgeführt sind (EG-Verordnung EG 273/2004 zu Drogenausgangsstoffen),

15.1.2

## Nationale Vorschriften

### Deutschland

#### Beschäftigungsbeschränkungen

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten. Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

#### Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

15.2

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16

### Sonstige Angaben

#### Literaturangaben und Datenquellen

##### Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

##### Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gjschem.de>

##### Legende

#### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.



# Formel-Pro GaLa Steinkleber

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Derived No-Effect Level Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal effective concentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EL50	Effect loading, 50 %
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	Europäische Norm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	Gute Laborpraxis
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA	International Air Transport Association Internationale Lufttransportorganisation Verband für den internationalen Lufttransport



# Formel-Pro GaLa Steinkleber

IATA-DGR	<p>International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations Gefahrgut-Transportvorschriften für die Luftfracht, herausgegeben von der IATA. Internationale Luftverkehrs-Vereinigung <b>I</b>nternational <b>A</b>ir <b>T</b>ransport <b>A</b>ssociation-<b>D</b>angerous <b>G</b>oods <b>R</b>egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter</p>
IBC-Code	<p>International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Goods in Bulk Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Seeschiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut. Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut</p>
ICAO	<p>International Civil Aviation Organization Internationale Zivilluftfahrt-Organisation, Herausgeber der ICAO-T.I. <b>I</b>nternational <b>C</b>ivil <b>A</b>viation <b>O</b>rganisation - <b>T</b>echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft</p>
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	<b>I</b> nstitut für <b>A</b> rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IMDG-Code	<b>I</b> nternational agreement on the <b>M</b> aritime transport of <b>D</b> angerous <b>G</b> ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	International Maritime Organization Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	<b>L</b> ethal concentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Statistisch errechnete Konzentration einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LD10	<b>L</b> ethal <b>d</b> ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median <b>l</b> ethal <b>d</b> ose Statistisch errechnete Einzeldosis einer Substanz, die voraussichtlich bei 50 % der exponierten Tiere innerhalb des Untersuchungszeitraums danach zum Tode führt.
LL50	Lethal loading, 50 %
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe <b>marine pollution</b> (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	<b>M</b> etals <b>e</b> stimation and <b>a</b> ssessment of <b>s</b> ubstance <b>e</b> xposure
MFAG	Medical First Aid Guide
NaCl	<b>N</b> atrium <b>c</b> hlorid
N.A.G.	n.a.g.-Eintragung, <b>n</b> icht <b>a</b> nderweitig <b>g</b> enannte Eintragung
NOEC	<b>N</b> o <b>o</b> bserved <b>e</b> ffect <b>c</b> oncentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> ooperation and <b>D</b> evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP)
OSHA	<b>O</b> ccupational <b>S</b> afety & <b>H</b> ealth <b>A</b> dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen <b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioaccumulative and <b>t</b> oxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	<b>P</b> redicted <b>N</b> o <b>E</b> ffect <b>C</b> oncentration Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	<b>R</b> egistration, <b>E</b> valuation and <b>A</b> uthorisation of <b>C</b> hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
Resp. Sens. 1	<b>Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1</b>
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr.
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	<b>S</b> ludge <b>T</b> reatment <b>P</b> rocess Kläranlage
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	<b>U</b> nited <b>S</b> tates <b>E</b> nvironmental <b>P</b> rotection <b>A</b> gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	<b>V</b> erband der <b>c</b> hemischen <b>I</b> ndustrie e.V.
VOC	<b>v</b> olatile <b>o</b> rganic <b>c</b> ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	<b>v</b> ery <b>p</b> ersistent, <b>v</b> ery <b>b</b> ioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdende <b>S</b> toffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
GefStoffV	<b>G</b> efahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Acute Tox. 2	Akute Toxizität – Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ) – Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) – Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

# Formel-Pro GaLa Steinkleber

Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

## Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethoden
Resp. Sens. 1	H334	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethoden
Carc. 2	H351	Berechnungsmethoden

### Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.